

Medienmitteilung

Bern, 18. September 2020

## **Kantone und Berufsfischer gründen die «Plattform Seenfischerei»**

**Kantone und Berufsfischer gründen mit dem Schweizerischen Fischerei-Verband die Plattform Seenfischerei. Hintergrund sind ökologische Defizite in den Seen und ökonomische Herausforderungen für die Berufsfischerei. Die Plattform dient der Lösungssuche, dem Austausch und der Vermittlung von Wissen und Praxis und stärkt die Zusammenarbeit unter den Akteuren.**

Ausgehend vom Bericht «Standortbestimmung zur Fischerei in Schweizer Seen und Fliessgewässern» des Bundesrates von Anfang 2019 (Postulat 15.3795 UREK-N) trafen sich im November 2019 Vertreterinnen und Vertreter aus Kantonen, Berufsfischerei, Angelfischerei und Wissenschaft zu einem Gedankenaustausch. An der Tagung «Was ist mit unseren Seen los? – Zukunft der Berufsfischerei auf Schweizer Seen» erörterten sie die vielfältigen Herausforderungen rund um die Seenökologie und die Fischerei (siehe Tagungsbericht: [https://www.kwl-cfp.ch/de/downloads/jfk-seite-downloads/TagungsberichtZukunftBerufsfischerei\\_d\\_def.pdf](https://www.kwl-cfp.ch/de/downloads/jfk-seite-downloads/TagungsberichtZukunftBerufsfischerei_d_def.pdf)). Als eine der vordringlichsten Massnahme forderten die Teilnehmenden der Tagung die Gründung einer nationalen Plattform für den Dialog, den Wissenstransfer und die Bearbeitung konkreter Themen.

Per Mitte 2020 haben die Jagd- und Fischereiverwalterkonferenz (JFK) der Kantone, der Schweizer Berufsfischerverband (SBFV), die Association Suisse Romande des Pêcheurs professionnels (ASRPP) und der Schweizerische Fischerei-Verband (SFV) eine «Plattform Seenfischerei» gegründet. Diese wird unterstützt durch das Bundesamt für Umwelt (BAFU). Die Geschäftsführung der Plattform übernimmt das Schweizerische Kompetenzzentrum Fischerei (SKF). Das Mandat dauert in einer ersten Phase bis Mitte 2023.

Ein Lenkungsausschuss bestehend aus sechs Mitgliedern steuert die Plattform, legt die Themen fest und setzt zu deren Bearbeitung Arbeitsgruppen ein. Anlässlich der konstituierenden Sitzung vom 10. September 2020 wählte der Lenkungsausschuss Frédéric Hofmann, Chef der Sektion Jagd und Fischerei im Kanton Waadt, zum Präsidenten. Vizepräsident der Plattform ist Reto Leuch, Präsident des SBFV. Die weiteren Mitglieder des Lenkungsausschusses sind: Ilan Page, Präsident ASRPP; Mirjam Ballmer, Geschäftsführerin JFK; Philipp Sicher, Geschäftsführer SFV; Andreas Knutti, BAFU.

In einer ersten Phase wird die Plattform unter anderem einen Überblick herstellen zu laufender Forschung und zu Projekten an den Schweizer Seen bezüglich der Zusammenhänge zwischen Fangertag, Phosphat, invasiven gebietsfremden Arten, Nitrat und Temperaturentwicklung. Auf der Agenda steht zudem die Verbesserung der ökonomischen Situation der Berufsfischerei und die Entwicklung einer Vision für die Seenfischerei. Schliesslich will die Plattform einen Beitrag leisten zur Lösungsfindung, um das Zusammenleben mit dem Kormoran zu begleiten.

### **Auskünfte**

*Französisch:* Frédéric Hofmann, Präsident Plattform Seenfischerei, 021 557 86 49 oder 079 237 42 53; [frederic.hofmann@vd.ch](mailto:frederic.hofmann@vd.ch)

*Deutsch:* Adrian Aeschlimann, Geschäftsführer Plattform Seenfischerei, 031 330 28 07; [a.aeschlimann@skf-cscp.ch](mailto:a.aeschlimann@skf-cscp.ch)